

Priorisierung der Ergebnisse aus dem Workshop „Bildung und Erziehung (Sport und Gesundheit)“

Die Workshop -Teilnehmenden stellen fest, dass ein zentrales Ziel der zukünftigen **Familienstadt Mülheim an der Ruhr** darin bestehen muss, allen Familien in der Stadt den Zugang zu erstklassigen Bildungs-, Erziehungs- Gesundheits- und Sportangeboten zu ermöglichen.

Die Workshop-Teilnehmenden bekräftigen den gewählten Ansatz, Eltern als Familienexperten in den Gesamtprozess **Familienstadt Mülheim an der Ruhr** einzubeziehen.

Die Workshop-Teilnehmenden verständigen sich auf folgende vier priorisierte Ziele, denen bereits erste Umsetzungsmaßnahmen zugeordnet wurden:

1. Wir wollen eine bessere Verzahnung von Kindertagespflege und Kindertagesstätten.

Maßnahme:

- Das Amt für Kinder, Jugend und Schule wird eine Abstimmung zwischen dem Verein Qualifizierte Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen herbeiführen, welche sich in einem Konzept für die Verzahnung abbildet.

- 2. An den Schulen soll das Bewusstsein für gesunde Ernährung in der Kantine und am Kiosk erhöht werden. Dies soll schulspezifisch und unter Einbeziehung der Schülerschaft geschehen.**

Maßnahmen:

- Auswertung einer derzeit laufenden Masterarbeit zum Thema, um daraus methodische Schritte für Mülheimer Schulen abzuleiten.
- Projektwochen in den Schulen zu gesunder vs. ungesunder Ernährung.

- 3. Wir wollen, dass für betroffene Eltern die Zugangsmöglichkeiten zu Informationen zum Thema Inklusion verbessert werden.**

Maßnahme:

- Gebündelte Informationen in einer Broschüre und im Internet erfassen.

- 4. Wir wollen eine bedarfsgerechte Versorgung mit Sportstätten und Wasserflächen für Schulen, Vereine und Freizeit.**

Maßnahmen:

- Neubau einer weiteren Dreifachsporthalle.
- Neubau eines weiteren Schwimmbades.

Die Workshop-Teilnehmenden erklären ausdrücklich, folgende Ziele aus anderen Workshops zu unterstützen:

Wir wollen längere, flexiblere und verlässliche Betreuungs- und Öffnungszeiten in Kitas, (Grund-)Schulen und in der Tagespflege (7 bis 19 Uhr) – auch in den Ferien.
(Workshop „Familie und Beruf)

Wir wollen eine zentrale Anlaufstelle für Familien (räumlich und im Internet).
(Workshop „Service für Familien“)